



SPD

Vorlage-Nr. 2013 / 2011

Gemeinsamer Antrag:

zur Sitzung des Ortsbeirats am 23.11.11

Planungen aufnehmen für eine zivile Nutzung der Kommissbrotbäckerei als Stadtteilzentrum

Der Ortsbeirat Mainz-Neustadt fordert die Verwaltung auf, nach der angekündigten Aufgabe der Bundeswehr der Kommissbrotbäckerei, die Planungen für eine Konversion zu forcieren. Dazu sollen

1. der bereits in Erarbeitung befindliche und angrenzende Bebauungsplan N87 fortgeschrieben werden, indem die beschlossene Planungswerkstatt zur Planung des „Neuen Quartiersplatzes“ und dessen Umgebung eingesetzt wird.
2. entsprechende Planungsmittel im Haushalt 2013 eingestellt werden.

Begründung:

Der Mainzer Neustadt als einwohnerstärkster Stadtteil der Landeshauptstadt mangelt es an notwendigen Räumlichkeiten für die zahlreichen sozialen und kulturellen Aktivitäten, Vereine und Initiativen. Die freiwerdenden Räume böten gute Voraussetzungen diese Bedarfe zu befriedigen.

Ebenso sehen das Integrierte Entwicklungskonzept (IEK) sowie der Stadtteil Rahmenplan ‚Nördliche Neustadt‘ die Konversion als Leitprojekt, mit besonderer Bedeutung für das Quartier Neustadt Nord-Ost. Der betroffene Bezirk ‚Am Depot‘ ist gemäß Sozialraumstudie der ärmste und am meisten vernachlässigte Bezirk in Mainz. Zugleich kommt dem Gebiet angesichts Erweiterung des Stadtteils zum Zollhafen eine besondere Brückenfunktion zu.

Seit mehr als 15 Jahren gibt es Bestrebungen zur öffentlichen oder gemischten, zivilen Nutzung der Kommissbrotbäckerei. Die Notwendigkeit findet auch Ausdruck in vielen entsprechenden Anträgen, Stellungnahmen und Berichten seitens Politik und Verwaltung.

Die angekündigte Aufgabe des Objektes durch das BMVg erfordert umgehendes Handeln und Konzeptionieren der Verwaltung.

gez. Christian Gosch

gez. Johannes Klomann